

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

106 (19.4.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 106.

Donnerstag den 19. April

1877.

Bekanntmachung.

Den Bau einer Eisenbahn von Durlach über Bretten nach Eppingen, hier die Bestimmung der Zuglinie betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerial-Entschliessung, d. d. Karlsruhe, den 14. April 1877 Nr. 203, gnädigst geruht, auf Grund der nach dem Gesetze vom 29. März 1838 gepflogenen Verhandlungen die Zuglinie der Eisenbahn von Durlach über Bretten nach Eppingen, wie sie innerhalb der Gemarkungen von Gröfzingen, Bergshausen, Jöhlingen, Wöfzingen, Dürrenbüchig, Bretten, Gölshausen, Bauerbach, Sulzfeld und Eppingen in der Natur profilirt und abgesteckt ist, mit Ausnahme der Strecken von Profil 70 bis 73 auf der Gemarkung Jöhlingen und von Profil 171½ bis 177 auf der Gemarkung Bretten, als festbestimmt zu erklären und zur Ausführung zu genehmigen mit der Bestimmung, daß bei Ausführung der Bauten den Seitens der Beteiligten ausgesprochenen Wünschen, soweit bei der Verhandlung der Expropriationscommission die Vertreter der Stadt Karlsruhe deren Erfüllung zugesagt haben oder dieselben von der Commission für begründet erklärt wurden, zu entsprechen sei.

Karlsruhe, den 16. April 1877.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

A. A. d. Pr.

L. Cron.

Seil.

3.1.

Warnung.

Das Besuchen des Schloßplatzes dahier betreffend.

Mit Bezugnahme auf die im Tagblatt vom 21. September 1876 erlassene Bekanntmachung des Großh. Bezirksamts vom 18. September wird der §. 8 der Verordnung vom 15. September v. J., wornach das Mitnehmen von Hunden, welche nicht angebunden sind, unter der angeführten Strafandrohung verboten ist, nachdrücklich in Erinnerung gebracht.

Karlsruhe, den 17. April 1877.

Großh. Hofdomänen-Intendantz.

v. Schönau.

Bekanntmachung.

Die Räumlichkeiten des Großh. Bezirksamts Karlsruhe im Rathhause dahier betreffend.

Vom 21. d. M. an befinden sich die Geschäftszimmer des zweiten Herrn Beamten, der Revidenten und die Registratur und Kanzlei des Bezirksamts im mittleren Stock des südlichen Flügels des Rathhauses (früher Kreis- und Hofgericht); ferner das Paßbureau (Paß-, Einwohner- und Fremdelbureau) im Erdgeschoß des gleichen Flügels.

Der Eingang ist beim Thor B vom Marktplatz aus.

Am 20. d. M. sind diese obengenannten Büreaus wegen des Umzugs geschlossen.

Karlsruhe, den 18. April 1877.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 15,223. Die Saut gegen Restaurateur Hermann Meyer von hier betreffend.

Beschluß.

Den Schuldnern des Restaurateurs Hermann Meyer von hier, gegen welchen Saut erkannt ist, wird aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Zahlung ihre Schuldbetreffnisse nur an den Masspfleger, Herrn Waisenrichter Herrenschmidt hier, abzutragen.

Karlsruhe, den 16. April 1877.

Großh. Amtsgericht.

Nothweiler.

Danksagung.

Von Herrn Simon Mabel erhielt ich anlässlich der Verehelichung seines Sohnes 300 Mark zur Verteilung unter die hiesigen Armen ohne Unterschied der Confession. Diese Gabe habe ich unter Einem dem Armenrathe übermittlelt und spreche dem verehrten Geber hiermit öffentlichen Dank aus.

Karlsruhe, den 18. April 1877.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

2.2.

Freiwillige Feuerwehre.

3. Compagnie. Dieselbe rückt Donnerstag den 19. April, Abends 5 Uhr, zu einer Uebung aus. Der Hauptmann: H. Helmle.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Hofmusikus Leopold Schwab, Maria geb. Hedmann dahier, werden

Freitag den 20. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in deren Wohnung, Karlsstraße Nr. 13 (Eingang in der Akademiestraße) im 3. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Weißzeug, 1 Kanapee, 6 Stühle mit grünem Damastüberzug, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 2 Schifftonieres, 2 Kommode, 1 Ovale Tisch, edige und runde Tische, 1 Nachttisch, 1 Nähtisch, 1 Blumentisch, 2 Bettladen mit Rost, 2 Seegrasmatraken, verschiedenes Bettwerk, wollene Teppiche, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Silber, Uhren, Portiären, Draperien, Vorhänge, 1 Amerikanerstuhl mit Stickeret, Strohkübel, 1 Nähmaschine, Zimmerteppiche, Vorlagen, Porzellan und Glasachen, 1 kleiner eiserner Herd, Küchengeräthe, 1 Anrichte, Schäfte, Kübel, Flaschen und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Sautmasse gegen die „Süddeutsche Lebens-, Unfall- und Rentenversicherungs-Anstalt“ dahier am

Donnerstag den 19. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Kriegsstraße Nr. 38, 2. Stock (gegenüber dem Grünen Hof), gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kassenschrank, 1 authographische Presse, 1 Tafelwaage mit Gewicht, 5 Gaslampen, 1 Zulegtisch, 2 Schreibtische, 1 Kanapee, 1 ovaler Tisch, 12 Rohrstühle, 1 grüner Vorhang mit Galerien und 1 s. g. Läufer, 3 große Aktenschäfte, 1 Aktenschrank, 1 Gobierpresse, 1 Siegelpresse, 1 Aktentisch mit Fächern, 3 Drehstühle, 2 Doppelschreibpulte mit Aufsatz, 2 kleine Aktenschränke, 2 viereckige Tische, 1 doppelter Schreibtischauflage, 1 größere Partiebücher-Geschäftsformularen und Druckachen und sonst vielerlei Gegenstände.

Karlsruhe, den 16. April 1877.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Versteigerung.

3.3. **Donnerstag** den 19. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden **Bähringerstraße 96** im 2. Stock wegen Umzug gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
 1 polierte Bettlade mit Koff, Matraze und Polster, 1 Waschtisch, 1 Standuhr, 2 Oelgemälde, 1 Fauteuil, 1 Kinderbettlade mit Koff, Matraze und Polster, einige Korbseffel, 1 Etage, 1 Auszugstisch (93 Centimeter breit und 300 Centimeter lang), verschiedene Bücher, 2 Bände Gartenlaube (Jahrgang 1875 und 1876), 1 alte Violine nebst Bogen, 1 Paar Knabenstiefel, 1 Kanapee, 1 Bettlade, Matraze und Polster, Deckbett und 2 Kissen, 1 runder Tisch und verschiedene Hausrath, ferner

120,000 Stück

gut abgelagerte Cigarren, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Hofmann, Auktionator.

Schwarzwald-Halle, Spitalstraße 49. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 19. April 1877, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus Auftrag in der Schwarzwald-Halle, Spitalstraße 49, gegen Baarzahlung:

a. Gebrauch:

1 Chiffonniere, 1 Kommode, 2 Nachttische, 1 Bücherschrank, 1 Kinderbett, 1 Kanapee, 1 Küchenschrank, 1 Schreibpult, 1 Altgestell, 1 Zuschneidetisch mit Fächern und Thüren, 1 Salonspiegel, 3 Blumenkübel, 3 Waschtücher, Frauenkleider, als: Seidenkleider, Dolmans, 1 ächten schwarzen Spitzen-Schawl, Herrenkleider, 5 Bände Gartenlaube, Alles in gutem Zustande und zu billigstem Preise;

b. neue Möbel:

2 Chiffonniere, 2 Kommode, 2 Nachttische, 1 Waschtisch, ovale und edige Tische, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 1 feine französische Bettlade mit Koff und Polster, 4 Mainzer Bettlatten mit Koff, Matrasen und Polstern, 1 Korbhaarmatrasen, Bettbezüge, 1 Garnitur, noch ganz wenig gebraucht, bestehend in 1 Causeuse und 6 Sesseln, 1 feinen Herrenschreibtisch, Rohr-, Stroh- und Bretterstühle;

6 Paar große Rohr- und 6 Paar Quaststiefel, verschiedene Kinder- und Mädchenstiefel, Sonnen- und Regenschirme in Panella und Setbe, Alles stammend billig, wozu höflichst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

Gemeinde Darlanden.

Die Ausschellgebühren des Ortsdieners in Darlanden betreffend.

Es wird zur Kenntniß gebracht, daß nach Verfügung Großh. Bezirksamts vom 26. März d. J. Nr. 6312 die Ausschellgebühr vom Jahr 1875 an nachträglich auf 70 Pf. festgesetzt wurde. Darlanden, am 31. März 1877.

Gemeinderath.

Bohner, Bürgermeister.

Bückeringe

werden heute Donnerstag, Vormittag 1/2 10 Uhr, in der **Silgüterhalle** versteigert.

Leutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der heute in der Gantfache gegen Bierbrauer Karl Friedrich Schnürer von Eggensheim vollzogenen Vermögens-Versteigerung auf die, zwischen diesen und seiner Ehefrau Margaretha, geb. Probst, in Gemeinschaft vorhandene, nachbeschriebene Liegenschaft der Schätzungspreis nicht geboten wurde, so wird Tagfahrt zur Vornahme einer zweiten Versteigerung derselben auf

Montag den 30. April d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in das Rathhaus in Leutschneureuth anberaumt und der Zuschlag dem höchsten Gebote ertheilt, auch wenn solches den Schätzungspreis nicht erreichen sollte.

L. S. Nr. 1470.

61 Are 56 Meter Wiesen im Füllbruch, Gemarung Leutschneureuth, neben der Gemeinde und Philipp Jakob Nagel. Schätzungspreis 2000 M. Mühlburg, den 6. April 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* **Ablerstraße 3** ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern und 2 Speichern, auf 23. Juli zu vermieten.

* **3.1. Bahnhofstraße 6** ist der 2. Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten, sowie auf 23. Juli der 1. Stock mit 6 Zimmern nebst Zugehör. Näheres Wilhelmstraße 44 im Kontor.

* **Bahnhofstraße 32** ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller, Holzstall und Gartenantheil etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

* **Belfortstraße 19, nahe der Kriegsstraße, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern, 2 Mansarden, Kammer, Gas- und Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 151 unten.**

* **3.1. Erbprinzenstraße 13** ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 7 Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von Mittags 2 Uhr an. Das Nähere im Laden zu erfragen.

* **Sirischstraße 35** ist die Bel-Etage, sowie der 3. Stock mit 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Waschküche etc., mit Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Gas eingerichtet und Antheil oder Besuch des Gartens gegeben werden.

* **3.2. Langestraße 161** ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Holzplatz nebst einem Laden mit Kontor sogleich oder auf 23. Juli zusammen oder einzeln zu vermieten.

* **Langestraße 207** ist eine Wohnung im Hinterhaus ebener Erde, bestehend in einem Zimmer mit Alkov, Küche und Werkstätte nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei J. Weber im Laden.

* **Langestraße 223** ist die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz und halbem Garten, mit oder ohne Stallung, auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

* **3.2. Langestraße 245** sind auf 23. Juli zu vermieten:

1 Parterrewohnung von 6 Zimmern mit Zugehör, 1 geräumiger Pferdestall mit Burschenzimmer und Hansraum,

1 geräumiger Weinkeller.
 * **Marienstraße 29** im 3. Stock (rechts) ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller eingetretener Familienverhältnisse wegen um billigen Preis sofort zu vermieten.

* **3.2. Schützenstraße 27** ist eine freundliche Wohnung sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten; dieselbe besteht aus 3 Zimmern nebst aller Zugehör, Küche mit Wasserleitung. Obendasselbst wird auch ein kleiner Marktstähler'scher Herd billig abgegeben.

* **3.3. Schützenstraße 57** ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Schwarzwachskammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gasabschluß und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen parterre.

* **3.3. Schützenstraße 57** ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Schwarzwachskammer, auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Gasabschluß und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen parterre.

* **Schützenstraße 60** ist für eine kleine Familie ein 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche mit Wasserleitung, Mansardenzimmer, Keller und Holzstall, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* **Schützenstraße 63a** ist eine neu hergerichtete Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zim-

mern, Küche, Mansardenzimmer und Keller, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres daselbst.

* **Spitalstraße 24**, neben dem Gasthaus zum Geist, ist eine freundliche Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und Keller, an eine kleine, stille Familie auf 23. Juli zu vermieten.

* **Stephanienstraße 21** ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde mit Gas- und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* **22. Viktoriastraße 1** ist auf den 23. Juli eine freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Waschkammer, Kellerräume, Wasserleitung etc., zu vermieten. Das Nähere Kriegsstraße 53 im untern Stock zu erfragen.

* **22. Waldstraße 36** ist auf 23. April d. J. eine Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Kammer, Speicher und Keller, zu vermieten. Näheres Adlerstraße 27.

* **3.3. Wielandstraße 16** ist eine sehr schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer auf 23. April zu vermieten.

* **3.3. Wilhelmstraße 37** ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, sowie im 3. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* **22. Zirkel 29** ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen ist an ein stilles Geschäft auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 7 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Bähringerstraße 98 ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör und Kriegsstraße 38 (gegenüber dem grünen Hof) die Bel-Etage mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

* **Sogleich oder auf 23. Juli** ist Kriegsstraße 131 der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Keller, sowie Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres zu erfragen Belfortstraße 21 im 1. Stock.

* **6.2. In einer schönen Lage Rüppurrerstraße 36** ist eine elegante Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Speicherkammer, Gas-, Wasserleitung und Glasabschluß, sogleich oder auf das Juli-Quartal zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Eine freundliche Wohnung in einem abgeschlossenen Hause, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov nebst allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen: Kreuzstraße 20 im 3. Stock.

* **In meinem Hause Karls-Friedrichstraße 32** ist die Wohnung im 3. Stock auf 23. April oder später zu vermieten; dieselbe besteht aus 8 Zimmern, Vorzimmer, Küche, 3 Speicherkammern und Kellern; die Wohnung enthält Gas- und Wasserleitung, durchweg eichene Böden und ist, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend, elegant ausgestattet.

H. Vögelin.

* **Ecke der Langen- und Waldstraße** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern nebst Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße 34 im 3. Stock rechts.

* Eine schöne Wohnung im 2. Stock mit Balkon von 4 oder 6 Zimmern und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **21. Auf 23. April** ist ein 3. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

* **Verlängerte Karlsstraße 8, Stövesandts Fabrik** gegenüber, ist der 4. Stock, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern, heller Küche, Glasabschluß, Mädchenkammer, Schwarzwachskammer nebst zwei Kellern, auf 23. Juli zu vermieten. Das ganze Haus ist mit Gartenanlagen umgeben. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

* Eine freundliche Wohnung mit einem Zimmer, Küche, Keller nebst Zugehör, ist an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten: Luisenstraße 50 parterre.

* Alte Waldstraße 29 ist eine neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Speisekammer, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche, sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

Eine für sich abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock mit 3 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Gas- und Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 20. 3. Etage.

Zimmer zu vermieten.

In der Nähe des Hauptbahnhofes ist sogleich oder auf 1. Mai ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Wielandstraße 2 parterre.

Belfortstraße 17, nächst der Kriegsstraße, sind sogleich oder später 2 freundliche, gut möblierte, ineinandergehende Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn zu vermieten.

3.3. Zähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein einfach möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

*2.2. Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Herrenstraße 48 im 2. Stock.

*3.3. Adlerstraße 28 ist im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen oder zwei solide Herren zu vermieten.

*4.2. In der schönsten Lage Durlachs, beim Schloßchen, sind zwei ineinandergehende Zimmer möbliert auf 1. Mai zu vermieten. Dasselbst kann auch Milchkur benutzt werden. Näheres Zähringerstraße 35 im Laden.

*2.2. Erbprinzenstraße 22 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf den 1. Mai zu vermieten.

* In der Kronenstraße 18 ist im untern Stock ein geräumiges, schön möbliertes Zimmer auf den 1. Mai an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* Werderstraße 8 ist sogleich oder später ein unmöbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Frauenzimmer zu vermieten.

3.1. Ein Salon mit 2 schönen Zimmern, ganz nahe beim Bahnhof, zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der

Rheinischen Baugesellschaft.

* Zähringerstraße 76 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. oder 15. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zähringerstraße 56 sind im 3. Stock, nahe dem Polytechnikum, 2 ineinandergehende, möblierte Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Waldstraße 49, 2 Stiegen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten. Ein kleines, unmöbliertes Zimmerchen kann noch dazugegeben oder einzeln vermietet werden.

* Herrenstraße 25, dem Café Dächner gegenüber, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Mai zu vermieten.

Laden-Gesuch.

*3.1. Zum Betrieb einer Spezereihandlung wird ein Laden mit Magazin, Keller und Wohnung zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 30 entgegen.

Wohnungs-Gesuche.

Auf den 23. Juli oder früher wird eine hübsche Wohnung von circa 6 Zimmern in schöner Lage zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 50 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

3.3. Eine ältere Dame sucht auf 23. Juli d. J. im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Küche, womöglich ebener Erde. Gest. Offerten nebst Preisangabe beliebe man an Frh. Werntgen, Kriegsstraße 139, zu richten.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör wird von einer stillen Familie auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wittve mit einem Kinde sucht wegen eingetretener Todesfälle eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu mieten. Näheres Steinstraße 16 parterre.

*2.1. Eine einzelne Dame sucht in einem ruhigen, stillen Hause auf 23. Juli eine Parterrewohnung von 3-4 Zimmern mit Alkov nebst Zugehör im westlichen Stadttheile. Von wem? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

* Eine Wittve sucht ein einfaches, möbliertes Zimmer mit Kof; es wäre ihr erwünscht, wenn sie im gleichen Hause ein Kind über den Tag zu hüten bekäme oder sonst eine kleine Beschäftigung erhalten würde. Adressen wolle man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

*2.1. Es werden 1 oder 2 hübsche, möblierte Parterrezimmer auf den 1. Mai in mittlerer Lage der Stadt von einem Herrn zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Chiffre A. N. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Auf 1. Mai wird ein Mädchen in Dienst gesucht, welches etwas kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann. Zu erfragen Friedrichsplatz 4 im Laden.

* Girschstraße 34, im Laden, wird ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich gesucht.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und bügeln kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, findet sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstr. 13.

2.1. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, findet eine Stelle. Näheres Langestraße 150 im Laden links.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches schon ziemlich im Kochen erfahren ist und auch alle anderen häuslichen Arbeiten gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 140.

Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 19 im Hinterhaus.

* Zwei Mädchen vom Lande suchen sogleich als Zimmer- oder Kindermädchen Stellen. Zu erfragen Zähringerstraße 12 im Hinterhaus.

* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle: Karlsstraße 21 a, zwei Treppen hoch.

Ladnerin-Gesuch. Nr. 1249.

2.1. Eine solide, gewandte Ladnerin findet sofort Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schenkammer.

eine gesunde, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kronenstraße 36.

Eine tüchtige Kleidermacherin

und ein Lehrmädchen können sogleich eintreten: Kreuzstraße 6 im 2. Stock.

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Bursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres bei Karl Malzacher, Langestraße 145.

Stellen-Anträge.

2.1. Ein Mädchen nicht zu jung, welches gut bürgerlich kochen kann, findet zum sofortigen Eintritt nach Paris eine Stelle in einem protestantischen Pfarrhaus durch das Central-Büreau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8. Nr. 1246.

3.1. Eine gewandte Büffetjungfer findet zum Eintritt auf 15. Juni eine Stelle nach Baden durch das Central-Büreau Friedrichsplatz 8. Nr. 1247.

3.1. Eine perfekte Wirtschaftsköchin findet für auswärts eine gute Stelle durch das Central-Büreau Friedrichsplatz 8. Nr. 1248.

* Ein braver, kräftiger Bursche kann als Hausknecht sogleich eintreten: Herrenstraße 10.

* Ein kräftiger Bursche, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 23.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein junger, gefitteter Mensch von 14-15 Jahren findet sofort dauernde Beschäftigung in der Buchdruckerei von Malsch & Vogel, Adlerstraße 21.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein gefitteter junger Mensch kann bei mir unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. W. Ohlmer, Handelsgärtner, Promenadeweg.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein Mädchen, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, schon 6 Jahre in einem hiesigen Gasthof als Weißzeugbeschließerin thätig war, sucht sofort wieder eine ähnliche Stelle. Näheres im Café Bey, Spitalstraße 30.

*2.1. Für einen jungen Menschen von guter Erziehung und mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen sucht man eine Lehrstelle in einem Fabrik-, Engros- oder Bank-Geschäft. Offerten bittet man unter Chiffre J. M. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Ein solides, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches der französischen Sprache mächtig, im Kleidermachen, Weiß- und Maschinennähen gewandt ist, sowie allen übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht unter ganz bescheidenen Ansprüchen Anstellung in einem bessern Hause. Näheres Marienstraße 25.

Personal Nr. 1245.

Jeder Kategorie sucht für gleich oder zum späteren Eintritt Stellen durch das Central-Büreau, Friedrichsplatz 8.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

* Für einen jungen Mann mit schöner Handschrift wird in einem größeren Geschäft auf dem Comptoir hier oder auswärts eine Lehrstelle gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Bügeln und Plücken der Wäsche sowohl in als außer dem Hause und sichert pünktliche Bedienung zu. Näheres Viktoriastraße 17 im 4. Stock.

Verloren.

2.1. Verlorenen Sonntag wurde auf dem Wege der Kriegsstraße zum Schloßplatz das Untertheil eines Viccolo's mit 6 silbernen Klappen verloren. Gest. Rückgabe gegen Belohnung: Kronenstr. 46 im 2. Stock.

* Am Mittwoch Vormittag wurde auf dem Wege von der westlichen Kriegsstraße durch das Mühlburger Thor und Amalienstraße nach dem Ludwigsplatz ein Geldbeutel mit etwa 20 Mark verloren. Der Finder wird ersucht, denselben gegen Belohnung Kriegsstraße 136 abzugeben.

* Letzten Dienstag wurde vom Mühlburger Bahnhof durch die Amalienstraße und zurück eine goldene Damenuhr verloren. Der redliche Finder wird dringend ersucht, solche gegen gute Belohnung bei Herrn Thorwart H 6 am Mühlburgerthor abzugeben.

Gefunden.

* Gefunden wurde ein Säckchen Federn und kann gegen Ausweis abgeholt werden Schwaneustraße 28 bei Frau Deschner.

* Ein Portemonnaie mit einigen Mark wurde gefunden und kann gegen genügenden Ausweis abgeholt werden: Kronenstraße 26 im Laden.

* Gefunden wurde auf der Langenstraße ein Ring mit einem Namen. Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben Langestraße 124 ebener Erde in Empfang nehmen.

* Ein Schleier wurde gefunden. Näheres Friedrichsplatz 12, zwei Treppen hoch.

2.1. Bau- oder Lagerplätze

sind zu verkaufen. Näheres Mühlburgerstraße 8.

3.1. Häuser-Verkauf. Nr. 1244.

In schönster Lage der Amalienstraße (Sommerseite) habe ich aus Auftrag zwei preiswürdige Häuser zu verkaufen, wovon sich eines für ein größeres Geschäft eignet. Bedingungen günstig. W. Gutekunst, Central-Büreau, 8 Friedrichsplatz 8.

Verschiedene Frauenkleider

werden billig abgegeben: Zähringerstraße 64. 3.2.

Kindermöbel:

Kanapees, Fauteuils und Stühle mit Rohrgeflecht, sehr solid und dauerhaft, werden billig abgegeben: verl. Akademiestraße 58. 3.2.

Billig zu verkaufen:

1 Porzellanofen, 1 Stiege, 1 Stehbult, 1 Ladenstüre (2 Flügel) mit 2 großen Auslagenschnitten (Eisensprossen), letztere event. auch für Gärtner zu Frühbeeten geeignet. Näheres Langestr. 159. 2.1.

Transportabler Kessel,

ein noch neuer, ist zu verkaufen: Schützenstraße 10. Ebenfalls sind 100 Stück Ulmer Spargelklinge zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

*5.4. Ein gut erhaltener, vierstücker Wagen, offen und verdeckt zu fahren, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Kriegsstraße 63 im 2. Stock.

*2.2. Schön und solid gearbeitete Kanapees werden billigst abgegeben: Bähringerstraße 25 im Hinterhaus.

*2.2. Ein eisernes Gartenhäuschen ist zu verkaufen: Waldstraße 26, Hinterhaus.

2.2. Kanapees, mehrere einbürtige Kleiderschränke, 1 großer Auszugstisch für 24 Personen, Rohr- und Strohsessel, Mainzer Bettladen, bereits noch neu, 4 Kinderwägelchen, 2 Kinderstühle, verschiedene Damenkoffer mit Einfaß, Waschtische, Küchentische, 3 neue Betten, große Vorhänge und sonst verschiedene Gegenstände sind billig zu verkaufen: Bähringerstraße 64.

* Zwei noch sehr gut erhaltene schwarz-weiß-rote Fahnen sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 23 in Wühlburg.

* Ein gut erhaltener eiserner Herd ist zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 44.

* Ein fast neuer Frühjahrsanzug, sowie verschiedene andere Herrenkleider sind zu verkaufen: Bähringerstraße 77 parterre. Ebenfalls wird eine große Reichsfahne zu kaufen gesucht.

* Ein großes Flaschenbrett, 1 Leiter, 1 noch neuer Säulenofen mit Rohr, 1 Gas-Röster mit 3 Flammen und 1 Lyra mit Zugrohr sind zu verkaufen: Marienstraße 7.

* Eine Ladeneinrichtung, Schäfte, Ladentische, Pulle, Glas Kästen, Kisten und gute Schachteln werden wegen Aufgabe des Geschäftes billig abgegeben: Bähringerstraße 102 im Eckladen.

* Ein noch gut erhaltenes Tafelklavier, für Anfänger sehr geeignet, ist um den Preis von 60 M. zu verkaufen, ferner tannene Tische, Leisstuhl, Dienstbotenbettlade nebst Strohmattze, Vogelkäfig: Insel 24 im 3. Stock links.

* Eine gut erhaltene Nähmaschine (Grover & Baker) ist um billigen Preis zu verkaufen: Durlacherthorstraße 29 im Hinterhaus, ebener Erde.

2.1. Zu verkaufen: 2 kleinere Kanapee, große und kleinere Kommode, Waschkommode, 1 zweithüriger Kasten zum Zerlegen, einbürtige Kästen von 18 M. an, massive nußbaumene und furnirte Bettladen, Kiste, Matratzen, Kopfpolster, Wasch-, Nacht- und verschiedene Tische, Strohsessel, Wascherbänke, 2 Küchenschränke, polirte einbürtige Kästen, 4 Polsterstühle, Dienstbotenbettladen von 8 M. an, 1 neues Federbett, 1 gebrauchte, gut erhaltene Chiffonniere (Preis 27 M.), 1 hohes Eckschränkchen für 14 M.: Waldstraße 30.

3.1. Waldstraße 25 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein neues **Arbeitsstischchen**, zu jeder Garnitur Möbel passend, billig zu verkaufen.

* Wegen Umzug sind billig zu verkaufen: 1 nußbaumene Bettstange mit Kopf, Polster, 1 Deckbett und 2 Kissen (ganz oder getrennt), 1 Küchenschrank, 1 Dienstbotenbettstange, schöne Bettfedern und 6 Holzböcke: Durlacherthorstraße 28.

Hauskauf-Gesuch.

In guter Lage der Stadt, in der Langenstraße ober deren Nähe, suche ich ein nicht zu großes Haus mit etwas Hofraum, guten Kellern und vor Allem mit Einfahrt zu kaufen. Gefälligen Anerbieten mit Preisangaben sieht entgegen das öffentliche Geschäfts- und Agentur-Bureau von **L. Ch. Haßner**, Adlerstraße 9.

Kauf-Gesuch.

* Es werden sogleich ein Ladentisch nebst Ladeneinrichtung zu kaufen gesucht. Näheres Augartenstraße 4 im 3. Stock.

Packlisten

werden zu kaufen gesucht: Adlerstraße 26.

Zur gefälligen Beachtung.

Meinen Ankauf von Eisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Kupfer, Lumpen, sowie Zeitungspapier, alten Alten bringe ich in empfehlende Erinnerung und werden die höchsten Preise bezahlt.

E. Salomon,
81. Durlacherthorstraße 81.

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reits- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Makulatur, und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Abraham Hirsch,
Langestraße 77.

3.2.

Zur gefälligen Beachtung.

3.2. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

H. Hilb, Bähringerstraße 64.

Ankauf

von Messing, Kupfer, Zink, Blei, getragenen Herrenkleidern, Lumpen, Knochen, altem Papier, Zeitungspapier, Alten, Büchern und zahlt die höchsten Preise dafür.

Moriz Luwener, Durlacherthorstraße 85.
Die Gegenstände werden abgeholt. 3.1.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettzeug, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Detzlerheber Trisler vor dem Bahnhof und Detzlerheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.

*4.2. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Wirtschaft zu verpachten.

3.3. Eine gangbare Wein- und Bierwirtschaft ist zu verpachten. Offerten unter P. Z. 821 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Privat-Bekanntmachungen.

*3.1. Von heute an befindet sich mein Geschäftsbureau **Steinstraße 9 im 2. Stock.**

Karlsruhe, den 19. April 1877.
E. Schwär.

Thee

in großer Auswahl und freier Sendung zu den billigsten Preisen empfiehlt

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Schönste spanische Orangen, Blut-Orangen, Messiner Citronen

in haltbarer Frucht empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffen:

holl. Soles

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Die Victualienhandlung

von **L. Strauß,**
22 Waldhornstraße 22,
empfiehlt ihre Victualien in gut Kochender Waare zu den bekannt billigen Preisen.

2.2. **L. Strauß,**
Waldhornstraße 22.

Dr. Pattison's

Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell (H. 6305.)
Gicht und Rheumatismen
aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hands- und Kniegicht, Gliederreihen, Rücken- und Lendenweh.
In Packeten zu 1 Mark und halben zu 60 Pf. bei **W. L. Schwaab,** Karlsstraße 19.

Camphor,

bestes Mittel gegen Motten bei Aufbewahrung von Pelzwerk, Teppichen etc. empfiehlt die Material- und Farbwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,
Amalienstraße 19.

19.2.

4.3.

P. Kneifel's

Haar-Zinktur,

von den renommiertesten Ärzten (siehe die Gutachten) auf das Wärmste empfohlen; anerkannt bestes, wo nicht einziges Mittel: nicht allein das Ausfallen der Haare sofort zu verhindern, sondern, wie unzählige, selbst vollständig beglaubigte Fälle bezeugen, langjährige Kahlsheit zu beseitigen, ist nur z. hab. i. Karlsruhe i. d. Parfümerie v. **L. Wolf** Bwe., Karl-Friedrichstr. 4, in Flac. zu 1, 2 u. 3 M. Alles Nähere i. d. Gebrauchsanweisung.

— Neue Erfindung. —

Krüger's

Englisches Radirwasser

entfernt Tinten-Schrift, alte wie neue, sofort spurlos, ohne das Papier anzugreifen, ebenso Tinten-, Wein- etc. Flecken aus Wäsche- etc. Stücken. Aecht zu beziehen à Flasche 1 M. im General-Depôt bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, Waldstrasse 10. 12.10.

Spielkarten

aus der Vereinigten Straßsunder Spielkarten-Fabrik: Actiengesellschaft Straßsund, früher L. v. d. Oßen, L. Heidborn, L. Wegener, welche bekanntlich die feinsten und zugleich dauerhaftesten in ganz Deutschland sind, empfiehlt

Louis Döring.

Leinene Oberhemden

aus bester Bielefelder Leinwand mit feinen Einsätzen, in bestem Schnitt gefertigt, können in Folge eines sehr billigen Einkaufes zur Hälfte des Herstellungspreises, bei Abnahme eines 1/2 Duzend à M. 4.50 per Stück, abgegeben werden.

N. L. Somburger,

4.2. Langestraße 211.

Stoffhüte-Ausverkauf.

50 Pf. und Mark 1 per Stück bei **Wilh. Bauer,**
3.1. Hutmacher.

Von den anerkannten guten rein

leinenen Betttüchern

habe wieder Vorrath, die zu dem ermäßigten Preise von **M. 2.70 u. M. 3.10** per Stück, bei Abnahme eines halben Duzend erlasse.

N. L. Somburger,

6.2. Langestraße 211.

Geschäfts-Empfehlung.

*3.3. Ich beehre mich hiermit einem geehrten Publikum anzugeben, daß ich unterm 12. Januar d. J. mein Geschäft als Wagen-Lackier und Lüncher angefangen habe und sichere reelle und billigste Arbeit zu.

Hochachtungsvoll
August Abele,
Lüncher und Lackier,
Kronenstraße 13.



Schirm-Fabrik
von
Anselm Hirsch,
Langestr. 167,
empfiehlt **Neuestes in Sonnenschirmen, Entoutcas.**

Ueberzüge und Reparaturen rasch und billig. 3.2.

Bandagen,
Suspendorien, Urinale, Gummistrümpfe, Eisbeutel, Luftkissen, Sauggläser, Bettunterlagen, sowie Reparaturen in Bandagen werden billigst besorgt.
Stahl, Hofstief., Langestr. 121.

Gummi-Waaren
jeder Art: Schläuche, Platten, Schnüre, Stopfbüchsen, Gummifäden in verschiedenen Sorten, Kleiderschoner, sowie Guttapercha-Schläuche, Papier und Guttapercha, gereinigt, empfehlen
Alb. Glock & Cie.

Wilh. Kirchenlohr, Tapezier,
Zähringerstr. 25,
empfiehlt sich in Anfertigung aller Art Polstermöbeln, Bettrosen, Matratzen und alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten und sichert schnelle und billige Bedienung zu. 3.2.

Empfehlung.
*3.2. Für jegliche Jahreszeit empfehle ich mein Laac von Zwirn, Vorhang- und echten Schweizer gestickten Bordüren, Festons, Einfäden, Spitzen, Krausen in großer Auswahl.
S. Rotholz, Langestr. 95, Eingang Kronenstr., neben dem Reichsadler.

*3.2. Schürzen 27 Pf. die Elle, Bettzeug, echtfarbig, nur 33 Pf. die Elle, Damentragen schon von 25 Pf. an, Bettdecken von 2 M. 50 Pf. an bei **S. Rotholz, Langestr. 95, Eingang Kronenstr., neben dem Reichsadler.**

*3.2. Kinder- und Mädchenstiefel, unter Garantie für Handarbeit, lederne Pantoffel zu sehr billigen Preisen bei **S. Rotholz, Langestr. 95, Eingang Kronenstr., neben dem Reichsadler.**

Geschäfts-Empfehlung.
6.4. Unterzeichneter empfiehlt sich im Reinigen und Aufarbeiten von Korbhaaren, sowie im Waschen und Schlumpfen von Wolle und Baumwolle, und sichert schöne Arbeit und billige Preise zu.
Fr. Stumpf.
Aufträge werden gerne entgegengenommen bei Herrn Kaufmann **J. Nagel, Langestr. 123, Sandrock, Herrenstr. 15.**

Reparaturen
von Zug-Jalousien werden bei billig gestellten Preisen pünktlich ausgeführt.
A. Weisenböhrer, Kriegsstr. 38, gegenüber dem grünen Hof.

Das Vergolden
von Schriften an Grabdenkmälern wird billig und schön besorgt. Adresse, sowie nähere Auskunft bei **G. V. Danbe & Cie., Karlsruhe.** 3.1.

Anzeige.
*3.2. Meinen geehrten Kunden in empfehlende Erinnerung, daß meine seit Jahren bestehende, renommierte Milch-wirtschaft Promenadeweg 1 wieder jeden Tag Morgens und Abends von halb 6-7 Uhr geöffnet ist.
Achtungsvollst
Gutspächter Faschian. *3.1.

Fußboden-Glanzack
in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend, mit schönem Glanze, das Pfund zu 1 Mark 20 Pf. — Auch wird das Lackiren der Fußböden übernommen und billigst berechnet.
L. Bürger, Maler und Tüncher, Hirschstr. 25.

Hôtel Prinz Wilhelm.
Heute Früh 9 Uhr **Wellfleisch,** Abends 4 Uhr **Leber- und Griebenwürste, Sauerkraut, Schwarzenmagen und Blut-schwarzenmagen,** was empfehlend anzeigt
Alexander Ochs.
Auch wird über die Straße abgegeben.

— Preiswürdige abgelagerte
Fischweine
habe ich im Auftrage gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 30 Liter per Liter zu 40 und 50 Pf. zu verkaufen, ebenso **vorzüglichen Rothwein** zu 70 Pf. per Liter.
Für Reinheit der Weine wird garantiert.
F. Kunzer, Karlsstr. 35.

Im Gasthaus zur Stadt Strassburg wird fortwährend Einquartierung angenommen. *3.2.

Wohnungs-Veränderung.
Von heute ab befindet sich meine Wohnung **Birkel 33 im Hinterhause.**
Wilhelm Lieber, Logenbeschließer. 3.3.

Anzeige!
Den Herren **Max Levi Sohn & Co. hier**
habe ich für Karlsruhe den Alleinverkauf meiner rein türkischen **Tabake und Cigaretten** übertragen und empfehle mein Fabrikat zur geneigten Abnahme.
E. C. Hunius
aus Odeffa. 3.1.

Bis zum 23. d. M.
wird mein ganzes Lager, bestehend in den feinsten **Kleiderstoffen von 30 Pf. an, Spitzen-Rotondes, Châles, Jacken, Regenmänteln, einigen Costumes, Vorhängen,** sowie noch einigen Stücken **schwarzer Seidenzeuge** zu noch nie dagewesenen Preisen abgegeben.
Julius Levinger jr., 173 Langestr. 173.

Max Levinger,
82 Langestr. 82, neben der Sachs'schen Hofapotheke, empfiehlt in großer Auswahl
Vorhangstoffe jeder Art
wie brochirten Moll, Zwirn, gestickten Moll, englischen Tüll etc. etc. in allen Breiten.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.
Einem geehrten Publikum mache die Anzeige, daß ich mich unterm Heutigen als **Maler und Tüncher** etablirt habe und empfehle mich für alle in diesem Fach inbegriffenen Arbeiten unter Zusicherung reeller und billigster Arbeit bestens.
Hochachtungsvoll
Georg Haberstroh, Maler und Tüncher, Sophienstr. 37. *3.1.

Spargelpflanzen,

Illmer, dreijährige, habe ich noch circa 1500 Stück à 4 Mark per 100 Stück abzugeben.
2.2. **Gustav Manning.**

! Zur Beachtung für alle Kranke!

Tausende und aber Tausende zerrütten ihre **Gesundheit durch Ausschweifungen.** Dieselben gehen nicht allein ihrem geistigen, sondern auch ihrem körperlichen Verfall sicher entgegen, was sich durch Abnahme des Gedächtnisses, Rückenschmerzen, Gliederzittern recht deutlich bemerkbar macht. Außer den genannten sind noch Erschlaffung der Geschlechtsorgane, Klümmern der Augen, große Erregtheit der Nerven sichere Zeichen und Folgen obengenannten Lasters. Recht deutlich und für Jedermann verständlich behandelt diese Vorgänge das ausgezeichnete Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung Hilfe in allen Schwächeständen.

Preis 3 Mark und theilt gleichzeitig die besten Mittel und Wege zur Beseitigung aller dieser Leiden mit. (H. 36000.)

Dieses wirklich gebliegene Werk wurde von Regierung und Wohlthätigkeitsbehörden empfohlen. Zu beziehen ist dasselbe durch jede Buchhandlung, auch von **G. Poenleke's Buchhandlung in Leipzig.** 10.10.

Es dürfte für Jeden, namentlich aber für Kranke, welche in Zweifel darüber sind, was sie zur Beseitigung ihrer Leiden thun sollen, nicht uninteressant sein, zu erfahren, daß in dem Büchlein:

Offener Brief an Dr. Bruin'sma

die in dem vielfach angezeigten Buche: „Dr. Arp's Naturheilmethode“ abgedruckten Anekdoten näher besprochen werden. — Wer sich davon überzeugen will, was Wahres an den Anekdoten ist, der lasse sich von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig obigen Brief kommen, welche denselben auf Francoverlangen gratis und franco versendet. 3.2.

Museums-Gesellschaft.

3.1. Das auf den 30. d. M. angekündigte Ballfest wird erst Dienstag den 1. Mai d. J. stattfinden. Anfang Abends 8 Uhr. Bei dem damit verbundenen Abendessen werden nur diejenigen Mitglieder Gedächtnis bereit finden, welche spätestens einen Tag vorher in die Liste bei dem Gesellschaftsrestaurant sich eingetragen haben. Bestimmte Plätze bei Tische können am Vormittage des Festes durch Vermittlung des anwesenden Gesellschaftsbeamten belegt werden.

Die Gallerie, welche festlich beleuchtet sein wird, ist nur für Mitglieder im Ballanzug (Eingang Ritterstraße, Ausgang Wendeltreppe) zugänglich.
Der Vorstand.

Museums-Gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der zweite Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) **von 9 bis 1 Uhr**

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.
5.5. **Der Vorstand.**

Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe. Zahlreiches und pünktliches Erscheinen im Hinblick auf die zu lösende Aufgabe dringend nöthig.

Kathol. Gesellenverein.

3.2. Sonntag den 22. April findet im Gasthaus zur Rose ein Tanzkränzchen statt, wozu wir unsere Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde, sowie die Mitglieder der Constantia mit Familien freundlichst einladen. Eintrittskarten im Betrage zu 1 Mark sind zu haben bei Meßner Zirkel, sowie im Vereinslokal und Abends im Gasthaus zur Rose.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich das von Frau Schaber Wittwe unter der Firma

Sch. Schaber, Langestraße 187

hier, betriebene Spezerei- und Delicatessen-Geschäft für meine Rechnung übernommen habe.

Für das dem Geschäfte bisher bewiesene Vertrauen bestens dankend, bitte ich, solches auch auf mich übertragen zu wollen, und werde ich stets bemüht sein, solches in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Herm. Munding,

Langestraße 187.

2.1.

Gelbe Fussbodenlack-Farbe

(Biebricher Lack)

In wenigen Minuten trocken.

Ich empfehle meine allgemein als vorzüglich anerkannte gelbe Fußbodenlack-Farbe hiermit bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Adolph Berger,

Firniss-Fabrik, Rathhausstraße.

Verkaufsstelle bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe.

8.3.

Gummi-Regenröcke,

stark, weich und klebfrei, für Herren und Knaben empfiehlt in allen Größen und verschiedenen Qualitäten in größter Auswahl

die Gummiwaaren-Niederlage

August Fudickar,

Herrenstraße 18.

2.1.

Einundzwanzig
offizielle
Rapporte.



Fünfzehn
Ehrenmedaillen
in Bronze, Silber u. Gold.

Garantie. Insectenpulver von Vicat. Garantie.

Zerstört unfehlbar alles Ungeziefer, als: Flöhe, Läuse, Schaben, Wotten, Ameisen, Wanzen, Hautschaben, Schwaben, Heimgen, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Moskito's, Schnaken, Maikäfer, Raupen, Blattläuse, Erdflöhe u. dergl. in Flaschen von M. 6.40, M. 1, 60 Pf. und 40 Pf. Blasebalg à 40 Pf. Metalleinbläser zu M. 1. Im Nicht-wirkungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet.

Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden etc. bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.4.3

Anzeige.

Der ergebenst Unterzeichnete, langjähriger Oberkellner im Hotel zum „**Rothen Haus**“ dahier, beehrt sich hierdurch, dem verehrlichen Publikum zur Kenntniß zu bringen, daß er das frühere Café „**Nottermann**“, Schloßplatz 10, pachtweise übernommen hat und solches am Samstag den 21. April in den neu hergerichteten Lokalitäten mit 3 neuen Billards eröffnen wird.
Hochachtungsvoll
F. Gerster.

2.1.

Brehms Thierleben

Zweite Auflage

mit gänzlich umgearbeitetem und erweiterten Text und größtentheils neuen Abbildungen nach der Natur, umfasst in vier Abtheilungen eine allgemeine Kunde der Thierwelt aufs prächtvollste illustriert und erscheint in 100 wöchentlichen Lieferungen zum Preis von 1 Mark. Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Erschienen ist Band 1 und durch jede Buchhandlung zu beziehen.

3.1.

G. Werner,

Holz- und Kohlen-Handlung,

Waldborn- und Fasanenstraße,

empfehle frisch angekommene Ruhrkohlen, womit täglich mein Wagen durch die Straßen geht, wobei der Fuhrmann Bestellungen für jedes beliebige Quantum annimmt. Sofortige Bedienung auf Verlangen wird zugesichert und die Waare auf's Billigste berechnet. *4.3.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 11. April d. J. gnädigst geruht:

den Lehrer am Kaiserlichen Lyceum in Straßburg, Otto Kleinig von Gdrlitz, zum Professor am Gymnasium in Karlsruhe zu ernennen;

den Professor Karl Baumann am Realgymnasium zu Mannheim an das Gymnasium daselbst und

den Professor Friedrich Emil Häußler an der höheren Bürgerschule zu Konstanz an die höhere Bürgerschule in Eisingen zu versetzen;

den Verwalter am akademischen Krankenhaus in Heidelberg, August Hoff, als Rektor an den Verwaltungshof zu versetzen;

den Rektor Karl Baumerl bei dem Großh. Oberschulrath zum Verwalter des akademischen Krankenhauses in Heidelberg und

den Residenten Adolf Lubin von Karlsruhe zum Rektor bei dem evang. Oberkirchenrath zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 11. d. M. gnädigst geruht, den Gerichtsnotar Rechnungsrath Josef Sampsoni in Donauschingen, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste, auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 19. April. Aenderung der Abonnementsnummer. II. Quart. 53. Abonnements-Vorstellung. **Die Meisterfinger von Nürnberg.** Oper in 3 Akten von R. Wagner. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 20. April. II. Quartal. 52. Abonnements-Vorstellung. **Wilhelm Tell.** Schauspiel in 5 Akten von Schiller. Rudenz: Herr Günz. Anfang 6 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 17. April. Johann Vogt von Wiesloch, Gestalt, mit Elisabeth Wäule von Mühlburg.
- 18. " Georg Nauert von Wieblingen, Schmied alda, mit Anna Treiber von Wieblingen.
- 18. " Daniel Koff von Balzfeld, Schuhmacher, mit Leontine Bycher von hier.

Geburten:

- 15. April Klara Karoline Christine, Vater Ferdinand Biebelheimer, Koch.
- 17. " Adolf, Vater Johann Stoll, Metallgießer.
- 17. " Robert Adolf, Vater Josef Veiter, Schuhmann.

Todesfälle:

- 17. April. Adam Hoffmann, Soldat im Vadschen Train-Bataillon Nr. 14, alt 19 Jahre.
- 18. " Emilie, alt 3 Monate 2 Tage, Vater Gastwirth Ebmann.

6.6.

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

Aus Anlass der Festlichkeiten, welche im Laufe dieses Jahres in hiesiger Stadt abgehalten werden und die am 29. April, dem 25jährigen Jubiläum Sr. Kön. Hoheit des Großherzogs, ihren Anfang nehmen, wird in unserm Verlage ein

Führer durch Karlsruhe

erscheinen.

Dieser Schrift werden wir auch Anzeigen einverleiben, welche bei dem zweifellos starken Fremdenverkehr erspriessliche Ergebnisse erzielen dürften.

Indem wir um gütige Zuwendung etwaiger Anzeigen für gedachte Schrift bis längstens den 20. April, Abends, bitten, bemerken wir, dass für eine ganze Seite (Format 75 auf 113 MM. 4 M., eine halbe Seite 2 1/2 M. und eine viertel Seite 1 1/2 M. in Berechnung kommen.

Macklot'sche Buchhandlung.

Karlsruhe.

Philharmonischer Verein.

Samstag den 21. April 1877.

Viertes Concert

im großen Museums-Saale.

Programm.

1. Septett von Beethoven, vorgetragen von den Herren Deede, Glück, Lindner, Ritka, Roth, Segisser und Wöhrner.
2. Hymne von Mendelssohn für Sopransolo (Fräulein Hofrichter und Chor).
3. Auf den Strom, Lied von Schubert, mit Begleitung von Horn und Klavier, vorgetragen von den Herren Staudigl, Segisser und Lang.
4. Drei Lieder von Brahms.
5. Fantasie, F-moll, von Schubert, für Klavier zu vier Händen, vorgetragen von den Herren Desjoff und Lang.
6. Lieder: "Auf dem Meer", "Es hat die Rose", "Das Meer hat seine Perlen", "Ständchen" } R. Franz, Sensen, vorgetragen von Herrn Staudigl.
7. Mirjam's Siegesgesang für Sopransolo und Chor; die Solopartie wird von Fräulein Hofrichter gesungen.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Der Text der Gesänge ist am Eingang des Saales zum Preise von 10 Pf. zu haben.

Zu Hausentwässerungen

empfehlen **Sinkkasten** (Schlammkasten) mit Wasserabschluß, nach Vorschrift des städtischen Wasser- und Straßenbauamtes, in verschiedenen Größen von M. 25 ab. **Röhren, Siphons** etc. zu den billigsten Preisen.

Uebernahme vollständiger Anlagen.

Cementwaaren-Fabrik

Dyckerhoff & Widmann.

Ruhrkohlen

besten Qualität, zu allen Feuerungszwecken, sind für mich eingetroffen und empfehle solche ab **Schiff Leopoldshafen** zu billig gestellten Preisen.

Ph. Bader, Kontor: Langestraße 227.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir hiermit die ergebene Anzeige, dass ich am heutigen Tage auf hiesigem Platze unter der Firma

Isidor Mayer

ein

Band-, Besatz- u. Modewaarengeschäft

errichtet habe.

Ich werde bestrebt sein, meine werthen Abnehmer auf's Reellste zu bedienen und bitte um geneigtes Wohlwollen.

Hochachtend

Isidor Mayer,

Langestrasse 165, gegenüber dem Erbprinzen.

33.

Ausverkauf

von schwarzen und farbigen Seidenstoffresten, bedeutend billiger als am Stück.
Der Verkauf dauert bis nächsten Freitag.

Auch Nester in Seidenband sind stets zu haben bei

S. Dertinger, Seidenwaaren-Geschäft, Waldstraße 11.

21.

Fremde

übernachten hier vom 17. auf den 18. April.
Darmstädter Hof. Meister, Kau'm. v. Worms.
Landener, Kfm. v. Ulm. Biegler, Kfm. v. Pforzheim.
Schilling, Kfm. v. Speyer. Hartmann, Kfm. v. Zürich.
Feder, Kfm. v. Würzburg.
Deutscher Hof. Wederle, Kfm. v. Kaiserlautern.
Englischer Hof. Krüger, Oberst u. Regiments-
Commautur v. Colmar. Burgneg, Stud. v. Heidelberg.
Dr. Drabne, Arzt v. Gassel. Sommer, Kaufm. v. Ulm.
Löh u. Nou, Kst. v. Götting. Baurer, Kfm. v. Montegn.
Wachmann u. Hafner, Kaufm. v. Heilbronn. Philippel,
Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Würzburg.
Erprinzen. v. Bistolenes, Oberst m. Tochter a.
Gurland. Fr. Zwelisch von Zweibrücken. Bohler, Prof.
m. Fam. v. Buzen. Dr. Maas, Privatdocent v. Frei-
burg. Dr. Fischer, Geh. Rath v. Heidelberg. Witzmaler,
Kaufm. von Pforzheim. Neumann, Kfm. v. Frankfurt.
Reiß, Priv. v. Mannheim. Gerster m. Frau v. Berlin.
Gasthof Veg. Sommer, Privat von Meierhof.
Bohm, Priv. v. Schwesingen. Stüb, Kaufm. v. Frei-
burg. Kleinmann, Fabr. v. Düsseldorf. Knorr, Kaufm.
von München. Rottler, Lehrer von Siedelheim. Link,
Lehrer v. Bruchsal.
Seiff. Franz, Ingr. v. Sondershausen. Sturm,
Agent v. Mannheim. König, Kfm. v. Freiburg.
Goldener Adler. Darsch, Kaufm. v. Stuttgart.
Veh. Weinbl. v. Oberkirch. Wittermaler, Kaufm. von
Auerhellen. König, Kfm. v. Mannheim. Lore, Kfm.
v. Wien. Müller, Kfm. v. Heidelberg.
Goldener Karpfen. Brode, Kfm. v. Neillingen.
Lehrer, Kfm. v. Berlin.
Goldenes Lamm. Stoll, Kfm. v. Basel. Beutel,
Hauptlehrer v. Bülighelm. Wieland, Kunstmüller von
Hall. Oberle, Goldarbeiter v. Freiburg. Stedel, Lehrer
v. Bülighelm. Werner, Kfm. v. Offenbach. Lumstick,
Maler v. Greznach.

Goldene Traube. Klein, Kaufm. v. Stuttgart.
Maler, Fabr. v. Ghennip. Wolf, Priv. v. Dudenheim.
Wittmaier, Priv. von Ballinshelm. Jäger, Priv. von
Lippoldweiler. Schilling, Kfm. v. Basel.
Goldenes Schiff. Frau Seligmann m. Sohn
v. Wanken. Strauß, Kfm. v. Gannstatt. Maier, Kfm.
v. Freiburg.
Grüner Hof. Reich v. Freiburg. Textor, Kfm.
v. Wodenheim. Reichling, Kfm. v. Pforzheim. Marr,
Kfm. v. Darmstadt. Lehmann, Weinbl. v. Böhlingen.
Bagueau, Offizier m. Frau a. Italien. Dorn, Kaufm.
v. Nürnberg. Fath, Kaufm. von Paris. Goldschelmer,
Kfm. v. Offenbach. Klager, Kfm. v. Mainz. Schellen-
berg, Kfm. v. Dresden.
Hotel Große. Hense, Prof. v. Halle. Dr. Kup-
maul, Hofrath v. Straßburg. Rihers, Kfm. v. Anna-
berg. Henogen, Kaufm. v. Traben. Kreis, Fabr. v.
Danau. Guttentstein u. Bauer, Kaufm. von Frankfurt.
Grote, Kaufm. v. Schwelm. Baden u. Hoarburg, Kst.
v. Berlin. Arens, Privat. v. Mecklenburg. Glauber,
Kaufm. v. Götting. Bondis, Kfm. v. Hamburg. Moler-
Nemgens, Kfm. v. Bremen. Oppenheimer, Kaufm. v.
Gassel. Scherer, Polizeibeamter m. Frau von Landau.
Gemehl, Hauptmann v. Freiburg. Worms, Kaufm. v.
Götting. Hofmann, Kfm. v. Arnstadt. Guttentbach, Kfm.
v. Frankfurt. Pabst, Kfm. v. Metz.
Hotel Stoffleth. Schell, Expeditor v. Freiburg.
Beyer u. Wehrle, Landwirthe v. Simbach. Welfer und
Weisenmaler, Stud. v. Mannheim. Dittich, Kaufm. v.
Landau. Lancelle, Hauptmann m. Frau v. Straßburg.
Peter, Weinbl. v. Achem. Wachter, Fabr. v. Lauber-
bischhofheim. Gylgghof, Lehrer v. Kirchstadt. Tochter-
mann, Sänger v. Mannheim. Fehrmann, Kaufm. v.
Neuh. Storz, Kfm. v. Heidelberg. Gillel, Kaufm. v.
Nauensburg. Schäfer, Kfm. v. Fürtth. Weidels, Kfm.
v. Basel. Lothar, Kfm. v. Metz. Neumann, Kfm. v.
Berlin.

Hotel Taunhäuser. Kaufmann, Kfm. v. Constanz.
Maier, Kaufm. v. Basel. Storer, Leut. v. Heilbronn.
Reiner, Kfm. v. Pforzheim. Schilling, Kfm. v. Gales-
denz. Dr. Kuhn von Mannheim. Schwarz, Jung und
Seip, Stud. v. Offenbach. Günzburger, Kfm. v. Et-
tenheim.
König von Preußen. Zacharias, Kaufm. von
Grünstadt. Windtzel, Fabr. v. Pforzheim. Schmidt,
Tapezier v. Erfurt. Schwupp, Bandagist v. Rüdlig. Bi-
schoff, Kfm. v. Stuttgart. Gremer, Kfm. v. Hall. Klein,
Kfm. v. Landau. Reiner, Kfm. v. Paris.
Raffaer Hof. Weis, Kfm. v. Rohrbach. Weis-
heimer, Kfm. v. Bülighelm. Dudenheimer, Kaufm. von
Heldelheim. Paar, Kfm. v. Straßheim. Munkel, Kfm.
v. Heidenstein. Barnisch, Kfm. v. Breslau. Leoy, Kfm.
v. Günzburg. Weis, Kfm. v. Lauingen. Gerster, Kfm.
v. Schellsh.
Prinz Max. Bergmann, Kfm. v. Nitzel. Bolander,
Kfm. v. Stuttgart. Durd, Kfm. v. Vahlingen. Mender,
Kfm. v. Baden. Ritzel, Kfm. v. Constanz. Gutwacher,
Priv. u. Hebel, Kfm. v. Zell. Lebert, Kaufm. v. Lahr.
Reinbold, Fabr. m. Fam. v. Zell. Roth, Privatier v.
Rothensfeld.
Reichs-Adler. Schmidt, Tapezier von Erfurt.
Schler, Gastwirth v. Silberbronn.
Ritter. Gerson, Fabr. u. Juhl, Kfm. v. Pforzheim.
Rothes Haus. Baumhart, Kreisgerichtsrath von
Constanz. Strinbauser, Inspektor v. Weimar. Walter,
Lehrer m. Sohn v. Senfeld. Raub, Kfm. v. Freiburg.
Schwarzer Adler. Mütsch, Prof. v. Mannheim.
Seufert, Gastwirth v. Frauenalb. Mender, Kfm. von
Constanz. Mayer, Fabr. v. Freiburg.
Schwarzwälder Hof. Herrmann, Kaufm. von
Frankfurt. Senuar, Priv. v. Leipzig. Weinauer, Priv.
v. Lebnau.
Sonne. Ludwig, Gastwirth v. Waldstadt. Tränkel,
Kfm. v. Straßburg. Schlauch, Kaufm. von Adelsheim.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 19. April, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtpfarrer Längin über die 7 Gleichnisse vom Himmelsreich. Matth. 13.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.